


# Facebook, Geschlechterziehung und die "Gemeinschaftsstandards"

Beitrag von „CDL“ vom 15. Juni 2019 14:18

[Zitat von Krabappel](#)

Da ist vielleicht der eine oder andere noch vorsichtig bei diesem heiklen Thema. Also bringt Tauben mit in den Aufklärungsunterricht, keine Tampons!

Ich nehme an, den Aufklärungsunterricht halten dann die Tauben?  Besser keine Frauen- am Ende ist eine davon gerade "unrein".. Perverse Scheiße Menschen weiblichen Geschlechts allein wegen einer unkontrollierbaren, evolutionär hoch erwünschten Körperfunktion für "unrein" erklären zu wollen, als wären wir per se "unsauber" während unserer Periode.

Nachdem es in einem anderen Thread ja gerade um "Beratung auf Augenhöhe" geht: Wenn es um Fragen zur Menstruation geht, bin ich als Frau absolut für eine Beratung auf Augenhöhe. Habe immer wieder Schülerinnen, die mich ansprechen, sei es, weil sie einfach nur einen Tampon/eine Binde benötigen und in der Klasse niemand was dabei hat (ein Glück haben wir massenhaft von diesen Hygienesets immer vorrätig für diese Fälle und anders als viele meiner männlichen Kollegen weiß ich auch, wo diese zu finden sind), sei es, weil sie starke Schmerzen während ihrer Periode haben und die Schmerztablette nicht so schnell wirkt wie erhofft. Die sind dann dankbar, wenn ich sie nicht komplett nachhause schicke, sondern sie einfach nur für die Stunde (oder bis die Tablette wirkt) in den Sanitätsraum schicke sich hinlegen (funktioniert problemlos, die sind meist nach spätestens 20min wieder da mit deutlich mehr Farbe im Gesicht und können dann auch wieder mitarbeiten). Vor einigen Wochen habe ich einer Schülerin die besonders geplagt war und mir erzählt hat, dass die Schmerztabletten gar nicht richtig wirken würden an den ersten beiden Tagen einen Tee empfohlen, den meine Mutter mir immer gekocht hat in diesen Momenten. Vor Kurzem kam die Schülerin strahlend auf mich zu: Ihre Mutter habe das empfohlene Heilkraut in der Apotheke besorgt, ihr den Tee gekocht und es habe tatsächlich besser geholfen, als jede Schmerztablette. Zusammen mit dem Hinweis von mir, dass es zumindest besser wird bei den meisten Frauen mit den Menstruationsschmerzen, wenn sie die Pubertät hinter sich haben war das enorm erleichternd für die Schülerin.